

# Kinderarztpraxis Dr. Queißer informiert

## Reflexintegrationstraining bei vielfältigen Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten

**Bad Harzburg.** Immer häufiger werden in unserer Praxis Kinder mit motorischer Unruhe, Konzentrationsproblemen und Sprach-, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten vorgestellt. Warum ist das so? In vielen Fällen sind frühkindliche Reflexe dafür verantwortlich.

### Was sind frühkindliche Reflexe?

Reflexe, wie zum Beispiel der Schluckreflex, sind unwillkürliche Bewegungen, die durch einen Reiz ausgelöst werden und ein Leben lang erhalten bleiben. Anders verhält es sich mit den frühkindlichen Reflexen.

Sie sind für den Aufrichtungsprozess und die Hirnreifung zuständig. Daher sind diese Bewegungsmuster nach der Geburt zeitlich begrenzt und sollen in den ersten zwölf Lebensmonaten durch willentliche Bewegungen abgelöst werden. Man spricht dann von der Hemmung dieser Reflexe.

Bleiben diese frühkindlichen Reflexe jedoch bestehen, kann es zu Schwierigkeiten in der Entwicklung kommen. Probleme äußern sich

dann zum Beispiel in der Motorik, in der Impulskontrolle und in Konzentrationsschwierigkeiten. Die Grob- und Feinmotorik kann sich nicht richtig entwickeln und es gibt einen Einfluss auf die Sprachentwicklung sowie die Lese- und Rechtschreibfähigkeit.

So ist zum Beispiel der Moro Reflex, einer der Stressschutzreflexe, ein wichtiger Reflex, der schon in der 9. Schwangerschaftswoche entsteht. Er hat die wichtige Aufgabe, dass das Kind die Arme ausbreitet, wenn sich die Nabelschnur um seinen Hals wickeln will.

Wird dieser Reflex zwischen dem 2. bis 4. Lebensmonat nicht integriert, kann er zu vielen Schwierigkeiten führen. Diese Kinder sind



Heike Queißer, Kinder- und Jugendcoach, bietet in ihrem neuen Raum im Kurzentrum das Reflexintegrationstraining an.

immer unter Anspannung, leben in einer gefühlten ständigen Bedrohung und müssen alle Reize um sich herum wahrnehmen, da ja irgendwo eine „Gefahr“ lauern könnte. Wie sollen sich solche Kinder auf das Wesentliche konzentrieren und aufmerksam dem Schulunterricht folgen?

### Können die fehlenden Entwicklungsschritte nachgeholt werden?

Ja, durch ein spezielles Bewegungstraining, das Reflex-Integrationsstraining (kurz RIT) können die fehlenden Entwicklungsschritte nachgeholt werden. RIT arbeitet an der Wurzel. Am Anfang der Übungen wird das Stammhirn stimuliert und nachfolgend durch das Bewegungs-

training neuronales Nachreifen indiziert.

### Wie funktioniert RIT?

Durch neuromotorische Tests und einen Fragebogen wird der neuromotorische Entwicklungsstand des Kindes festgestellt. Danach ist einmal pro Monat eine Sitzung in der Praxis notwendig. Zu Hause müssen dann einfache Übungen durchgeführt werden. Der zeitliche Aufwand dafür beträgt an 5 Tagen in der Woche jeweils 10 bis 15 Minuten. Die Reflexe werden in der Reihenfolge ihrer Entstehung geprüft und das Bewegungstraining individuell abgestimmt. Zur Verstärkung und Unterstützung der Übungen zur Reflexintegration werden noch die „rhythmischen Bewegungen“ und der „isometrische Druck“ angewendet. Zusätzlich wird mit einer bilateralen Stimulation gearbeitet, was dieses Bewegungstraining effizient und schnell macht.

Weitere Informationen oder auch Terminabsprachen gerne in unserer Praxis unter der Telefonnummer (0 53 22) 5 07 57.